Herstellerangaben

Artikel-nummer	Hysterese bei Nenndurchfluss	Differenzdruck-einfluss	Schließzeit in min	Wasser(Heizmittel)-temperatureinfluss
1 **9200** 30	0,7	0,7	15	1,2
1 **9200** 60	0,7	0,5	15	1,2

Anwendung

Zur Montage auf Ventilen, die für thermostatischen Betrieb eingerichtet sind.
Artikelnummern, Dimensionen und Lieferform der HERZ Ventile sind den jeweiligen Produktnormblättern zu entnehmen.

Funktionsweise

Der HERZ-Thermostat dient als Fühl- und Regelelement. Durch die Volumsänderung der Flüssigkeitsfüllung im HERZ-Hydrosensor wird die Schubspindel des Ventils bewegt.

Einstellmöglichkeiten, Handradskala

Durch Gegenüberstellung der Skalenmarkierung zur Anzeige können im Raum ungefähr folgende Temperaturwerte erreicht werden, wobei Abweichungen von einigen Temperaturgraden (K) je nach Einbauart und Anlagenausführung möglich sind

Markierung	*	1	2	3	4	5	max.
°C	6	12	16	20	24	28	30

Komforteinstellung „3“

Die Kompforteinstellung „3“ entspricht etwa einer Raumtemperatur von 20 °C und stellt ein Optimum von Behaglichkeit, Energieeinsparung und Heizkomfort dar.

Frostsicherung „*“

Bei Stellung „*“ öffnet das Ventil selbsttätig bei ca. 6 °C Umgebungstemperatur und verhindert das Einfrieren der Anlage.

Absperrung Nullstellung

Bei Stellung „0“ wird das Thermostatventil abgesperrt und die Frostsicherung außer Kraft gesetzt.

Sommereinstellung

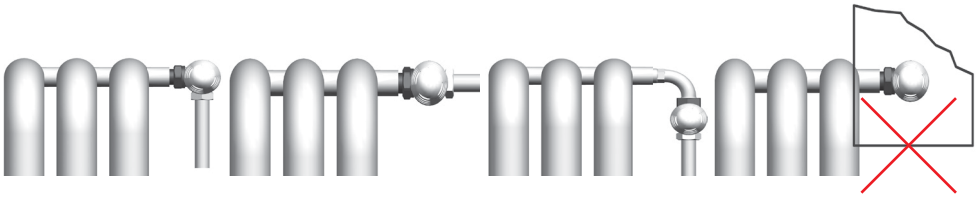
Nach Beendigung der Heizperiode Thermostate durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn ganzöffnen, um ein Festsetzen von Schmutzpartikeln am Ventilsitz zu vermeiden.

Diebstahlschutz

Als Diebstahlschutz ist eine Schnappschelle 1 **9552** 03 erhältlich, die über die Befestigungsmutter montiert wird.

Einbauhinweise

Der HERZ Thermostatkopf soll keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung oder stark wärmabstrahlenden Geräten ausgesetzt werden (z.B. Fernsehgerät). Ist der Heizkörper abgedeckt, Verkleidungen oder schwere Vorhänge, bildet sich eine Wärmestauzone, in der der Raumthermostat die Raumtemperatur nicht fühlen und daher nicht regeln kann.



Zubehör

1 **6640** 00 HERZ Universalschlüssel, Öffner für Diebstahlschutz
1 **6807** 90 HERZ TS 90 Montageschlüssel
1 **9551** 02 Anschlagstifte zur Begrenzung und Blockierung des Sollwertbereiches
1 **9552** 03 M 28 x 1,5; Diebstahlschutz (Schnappschellen), Öffnen mit Schlüssel 1 **6640** 00
1 **9552** 98 M 30 x 1,5; Diebstahlschutz (Schnappschellen), Öffnen mit Schlüssel 1 **6640** 00
1 **6329** 30 Absperrkappe
1 **9102** 80 Handantrieb
1 **9596** 44 M 28 x 1,5; Abdeckhülse für Befestigungsmutter des Thermostatkopfess
1 **9597** 44 M 30 x 1,5; Abdeckhülse für Befestigungsmutter des Thermostatkopfes H

Montage

1. Schraubkappe oder Handantrieb vom Thermostatventil-Unterteil abschrauben
2. Thermostat in Stellung „ganz offen“ (Werkseinstellung) so auf das Ventilunterteil aufsetzen, dass die Verdrehsicherung einrastet und die Anzeige gut sichtbar ist.
3. Überwurfmutter aufschrauben und mäßig festziehen (Schlüssel SW 30; „H“ SW 32).
4. Funktionsweise durch Drehen des Handrades prüfen (z.B. Handrad steht auf Stellung 3-Komforteinstellung).

Verdeckte Begrenzung oder Blockierung

Durch Setzen von einem oder zwei steckbaren Anschlagstiften kann eine von unbefugten nicht sicht- und manipulierbare Begrenzung oder Blockierung des Drehbereiches vorgenommen werden.
Die Anschlagstifte sind als Zubehör erhältlich, Set Art. Nr. 1 **9551** 02

Vorgangsweise

An der Unterseite des Thermostatkopfes ist im Sockelteil ein Lochkreis zur Aufnahme der Anschlagstifte vorgesehen.
- Das Handrad des Thermostatkopfes auf die gewünschte Position der Begrenzung bzw. Blockierung stellen.
- Auf der Handradskala bei der Positionen „2“ befindet sich ein Querstrich, der die Markierung für das Setzen der Anschlagstifte ergibt. Es ist dabei sinngemäß die Vorgangsweise wie bei „Begrenzung“ anzuwenden.
- Handrad auf gewünschten Sollwert stellen

(Bild 1)
- Begrenzung nach oben

Stift fluchtend mit dem linken Ende des Striches setzen.
(Bild 2)
- Begrenzung nach unten

Stift fluchtend mit dem rechten Ende des Striches setzen.
(Bild 3)
- Blockierung auf eine Einstellung

je einem einen Stift am linken und am rechten Ende des Striches setzen.
(Bild 4)
- Die Anschlagstifte sind bis zum Anschlag (Verdickung) einzustecken. Sie können mit einem geeignetem Werkzeug (Flachzange etc.) wieder entfernt werden.

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4